



Aus den Unternehmen

Jakob Lach GmbH & Co. KG, Hanau

75 Jahre LACH-DIAMANT

Am 13. September 1997 – dem 103. Geburtstag des im Jahre 1984 verstorbenen Firmengründers Jakob Lach – feiert das gleichnamige Unternehmen während der Messe EMO in Hannover das 75-jährige Jubiläum. 1922 als Diamant-Schleiferei für das Schleifen von Schmuckdiamanten in Hanau, der „Stadt des edlen Schmuckes“, gegründet, beschäftigte das Unternehmen bis Ende der dreißiger Jahre an die 600 Diamant-Schleifer.

Mitte der 50er Jahre begann Jakob Lach den Geschäftszweck des Unternehmens auf Industriediamanten – und dann auf Diamant-Werkzeuge – umzustellen, wobei ihm 1960 sein Sohn Horst Lach zuhelfe kam. Pionierleistungen, wie, um nur einige wenige Beispiele zu nennen, die Entwicklung der ersten CBN-Schleifscheibe für das HSS-Schleifen (1969) – die Präsentation der ersten polykristallinen Diamant-Zerspanungswerkzeuge (PKD) für die Aluminium-, Holz- und Kunststoffverarbeitung (1973), sollten

in Folge das Unternehmen unter dem Namen LACH-DIAMANT weltweit als Innovationsführer bekannt machen. 1978 entdeckte Horst Lach, daß sich polykristalline Diamanten mittels der Funken/ Elektroerosion formen lassen – der Schlüssel für die wirtschaftliche Herstellung von Diamantwerkzeugen mit profilierter Schneide, wie sie vorzugsweise in der Küchen-, Möbel-, Kunststoff-, Elektroindustrie – und heute auch in der Laminatfußbodenindustrie – benötigt werden, war gefunden.

LACH-DIAMANT beschäftigt heute mit Fertigungsbetrieben in Hanau und – seit Juli 1997 – in dem neu erbauten Werk Sachsen in Ottendorf/Chemnitz – und mit einem Servicebetrieb in Rheda-Wiedenbrück etwa 140 Mitarbeiter. Für die USA und Kanada zeichnet sich ein eigenständiger Fertigungsbetrieb Diamantwerkzeuge für Holz-, Möbel- und Fußbodenindustrie, die LACH-DIAMOND INC., Grand Rapids/Michigan verantwortlich. ●

